

OFFENBACH-POST

Offenbacher Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt für Stadt und Kreis Offenbach

www.op-online.de

Nr. 163 • D 5461 • C • € 1,50

Samstag, 17. Juli 2010

Zentrale 069 / 85 00 80 • Anzeigen 069 / 85 00 88 • Abo 069 / 85 00 85

Sauberer Strom aus Dietzenbach



Blaue Zellen, grüner Strom: Die größte Photovoltaik-Anlage der Region ist gestern in Dietzenbach in Betrieb genommen worden. Die mehrere Millionen Euro teuren Module versorgen 350 Haushalte mit Elektrizität. Foto: El Cheikh



Blau sind die Photovoltaik-Module, die grünen Strom für rund 1400 Menschen erzeugen. Mehr als 4300 Stück befinden sich auf dem Dach des Kaufhof-Textillagers an der Waldstraße, weitere Einheiten wurden auf dem Dach eines anderen gewerblich genutzten Gebäudes, ebenfalls an der Waldstraße, montiert. Fotos (2): El Cheikh

Sauberer Strom für 350 Haushalte

Von Fabian El Cheikh

Dietzenbach ■ Das Zentrallager für Textilien, das die Firma Kaufhof an der Waldstraße betreibt, ist groß. Das größte seiner Art in Deutschland. Entsprechend riesig ist auch die Dachfläche des Gebäudes, das die Warenhauskette mit dem grünen Logo gemietet hat. Und diese rund 35000 Quadratmeter werden jetzt auch sehr sinnvoll genutzt: Deutlich mehr als 4000 Photovoltaik-Module liefern hier und auf einem anderem Gebäude an der Waldstraße sauberen Strom für insgesamt rund 1400 Menschen beziehungsweise 350 vierköpfige Haushalte – allein aus der Kraft der Sonne.

Gestern wurde die Anlage mit einer Gesamtleistung von 1,35 Megawatt, wie es sich gehört, bei strahlendem Sonnenschein von der Firma Solar-Step offiziell in Betrieb genommen. Projektleiter Oliver Feldmann freute sich, verkünden zu können, dass der

Die größte Photovoltaikanlage der Region ist gestern in Betrieb genommen worden.

erzeugte umweltfreundliche Strom jährlich zwischen 950 und 1050 Tonnen Kohlenstoffdioxid einspart. „Das ist die größte Photovoltaik-Anlage in der Region“, sagen die Repräsentanten der Firma, und Michael Würz, Leiter der Städtischen Betriebe, bestätigt diese Angabe: „Es ist unseres Erachtens nach auch die größte Fläche, die wir für Photovoltaik in Dietzenbach zur Verfügung haben.“

Finanziert wurde die 3,5 Millionen Euro teure Anlage von der Firma Solar-Step, einem ehemaligen Dachdeckerbetrieb mit Sitz in Königstein. Sie hat die Dachfläche auf 20 Jahre von der Deutschen Real Estate angemietet, der die

von Kaufhof genutzten Gebäude gehören. Um Schäden am Dach zu vermeiden, ist die Unterkonstruktion der Anlage nicht fest montiert, sondern freistehend. „Die Module werden allein durch die Aerodynamik auf dem Dach gehalten“, erläutert Oliver Feldmann – mit dem in Labor und in der Praxis erprobten Effekt, dass mit zunehmender Windgeschwindigkeit der Unterdruck steigt und die Module immer fester ans Dach gepresst werden: „Alle unsere Anlagen haben die Stürme Kyrill und Xynthia ohne jeden Schaden überstanden“, versichert er.

Um größere Leitungsverluste zu verhindern, haben die Investoren nicht nur besonders dicke Leitungen angelegt, sondern am Rande des Geländes gleich noch eine Trafostation errichtet, in denen acht Wechselrichter den von den Modulen erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom umwandeln und auf 20000 Volt hochtransformieren, so



Die Sonne scheint, der Strom fließt, und so erkennt man kaum, dass die drei Glühbirnen hell erstrahlen, nachdem Oliver Feldmann (rechts) von Solar-Step die Kabel zusammensteckte.

dass der gesamte Strom noch vor Ort ins öffentliche Leitungsnetz der Energieversorgung Offenbach (EVO) eingespeist werden kann. Aus Si-

cherheitsgründen kann die EVO per Fernleitung die Anlage jederzeit abschalten. Die Stadt hat mit dem Projekt direkt zwar nichts zu tun, kann

sich jedoch über das grüne Image freuen, das die Solarzellen auf dem Dach neben der beachtlichen Menge an Elektrizität produzieren.



IN KÜRZE

Müllabfuhr kommt früher

Dietzenbach (nl) ■ Das anhaltend heiße Wetter hat auch Auswirkungen auf die Müllabfuhr: Die Mitarbeiter der Stadtwerke Entsorgung Service GmbH holen ab Montag, 19. Juli, den Müll bereits um 6 Uhr morgens ab. Das betrifft sowohl die Mülltonnen als auch die Sperrmüll- und Straßensammlung. Die Bürger werden um Verständnis gebeten sowie darum, die Tonnen entsprechend rechtzeitig an die Straße zu stellen.

Eucharistie macht Ferien

Dietzenbach (nl) ■ Die Gemeinde St. Martin weist auf ihre Ferienregelung hin. So entfallen bis 26. September alle Eucharistiefeiern, die um 11.30 Uhr stattfinden. Das Pfarramt öffnet bis 15. August nur dienstags bis freitags von 9 bis 12 Uhr.

JUBILÄEN

SAMSTAG

Lore Eidebenz, Berliner Straße 78, 87 Jahre.
Herbert Beese, Am Heidenberg 5, 85 Jahre.
Dietrich Franz, Wiesen-